

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2003)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorstand

Präsident: alt Burgerratsschreiber Thuring von Erlach
Vizepräsident: Dr. phil. Peter Martig
Kassierin: lic. phil. Annelies Hüsey
Sekretär: lic. phil. Peter Jezler (von Amtes wegen)
Claudine Ammann-Buri
Regierungsrat Mario Annoni (von Amtes wegen)
lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten
lic. phil. Kalinka Huber
Benno von Wattenwyl
Dr. des. Christophe von Werdt

Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Heinz Egger, Zürich; Gertrud Enzmann, Muri; Dr. Fritz von Fischer, Bern; Jona Grübel-Bach, Zürich; Siegfried H.W. Hasenstein, Hilterfingen; Beat Jordi, Muri; Rudolf Messerli, Gümli-Genève; Antonietta Pedotti, Muri; Richard und Sigrun Schneider, Bolligen; Dr. Friedrich Schnyder, Bern; Dr. Michael Stettler, Steffisburg; Greta Tribolet Witmer, Bern; Prof. Dr. Hans Ulrich Winzenried, Kirchlindach; Dr. Robert Ludwig Wyss, Bern; Carl-Emanuel Zahn, Bern.

Ausgetreten sind 73 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 164 Neueintritte gegenüber. Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder	725
Mitglieder (Ehepaarmitgliedschaften)	389 778
Kollektivmitglieder	48
Mitglieder (bis 1984 geltende einmalige Beiträge)	44
Ehrenmitglieder	4
Frei-Mitglieder	2
Familien-Mitglieder	1 4
Gönner	28
Insgesamt	1633

Die 102. Hauptversammlung

Am 21. Juni 2003 fand anlässlich des Jubiläums «650 Jahre Bern in der Eidgenossenschaft» die 102. Hauptversammlung im Bernischen Historischen Museum statt. Der Präsident begrüßte rund 200 Mitglieder und Gäste, namentlich den Bürgergemeindepäsidenten Dr. Kurt Hauri und die Vizepräsidentin des Gemeinderats von Oberhofen, Elisabeth Thoma. Des weiteren begrüßte er den Präsidenten der Aufsichtskommission, Regierungsrat Mario Annoni, und den Vizepräsidenten, Dr. Karl F. Wälchli, und dankte ihnen für ihr grosses Engagement für das Museum. Er bat um eine Schweigeminute für den verstorbenen Dr. Michael Stettler, alt Direktor BHM.

Die Versammlung verabschiedete einstimmig den Jahresbericht 2002 und das Protokoll der Hauptversammlung vom 22. Juni 2002. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 34 274.15 ab. Das Vermögen per 31.12.2002 beträgt Fr. 186 247.37. Die Versammlung genehmigte einstimmig die von Daniel Brunner und François von May revidierte Jahresrechnung 2002 und erteilte dem Vorstand Decharge.

Der Jubiläumsfonds wird im Moment mit dem Restbetrag still gehalten, soll aber zu gegebener Gelegenheit wieder geöffnet werden. Die Kassierin appellierte an die Grosszügigkeit der Mitglieder.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil hörten sich die Mitglieder und Gäste einen Vortrag von Prof. Johannes Tripps an, mit dem Titel «Rosen werfende Engel und singende Heiligenfiguren – Zur Inszenierung von Kathedraalfassaden in der Gotik». Danach lud der Verein bei herrlichem Wetter zu einem Imbiss im Museumspark ein.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Am 31. August 2003 wurden die Vereinsmitglieder im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum Eintritt des Kantons Bern in die Eidgenossenschaft sowie aus Anlass der Publikation «Berns mutige Zeit. Das 13. und 14. Jahrhundert neu entdeckt» zu ehemaligen Klosteranlagen und zur ehemaligen Niederlassung des Johanniterordens im Kanton Bern geführt; dieser Ausflug ging nach Fraubrunnen, Frienisberg und Münchenbuchsee. Grosser Dank geht an Dr. Jürg Schweizer, den kantonalen Denkmalpfleger, und an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die Teilnehmenden kompetent und geistreich durch den Tag begleiteten.

Vereinsreisen

Im Berichtsjahr führten die Kulturreisen des Vereins ins Südtirol. Beide Reisen (4.–11. und 18.–25. Mai) waren innert weniger Tage ausgebucht. Die Fahrt mit dem Bus ging durch prächtige Landschaften zu zahlreichen Kunst- und Kulturdenkmälern aus karolingischer, romanischer, gotischer und barocker Zeit. Fünf Nächte verbrachten die Reisenden in einem Hotel in der Fussgängerzone des Stadtzentrums von Bozen, so dass während des Tages die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu Fuss besichtigt werden konnten. Die Reisen standen unter der Co-Leitung von Peter Jezler, Direktor BHM, und Benno von Wattenwyl, Vorstandsmitglied des Fördervereins.

Vernissagen und Führungen

7. März: Vernissage der Jubiläumsausstellung «Von Krieg und Frieden. Bern und die Eidgenossen».

11. und 14. April: Vier Sonderführungen durch die Jubiläumsausstellung «Von Krieg und Frieden. Bern und die Eidgenossen», mit Zvieri oder Apéro; es nahmen insgesamt 512 Mitglieder und deren Gäste daran teil.

16.–24. August: Mittelalter-Spektakel im Museum und Schlosspark, mit Ritterturnier auf dem Helvetiaplatz.

17., 18. und 19. September: Sonderführungen durch die Sommerausstellung «Edles Gedeck. Frühes Meissener Porzellan aus der Sammlung Kocher» im Schloss Oberhofen.

Jahresgabe

Mit der Jahresgabe für 2003 wurden die Berner Stuben mit einem Betrag von Fr. 100 000.– restauriert und für die Dauer- ausstellung über die Berner Geschichte «Vom Frühmittelalter zum Ancien Régime» neu eingerichtet. Mit einer Tafel in der Ausstellung wird auf diese Unterstützung hingewiesen.

Für das Heft «Pfahlbau und Uferdorf. Leben in der Steinzeit und Bronzezeit» in der Reihe «Glanzlichter aus dem Bernischen Historischen Museum» wurde ein Druckkostenbeitrag von Fr. 10 000.– gesprochen.